



## **Pkw-Fähre Lühe-Wedel ist machbar**

Eine Autofähre über die Elbe von Lühe nach Wedel rechnet sich. Zu diesem Ergebnis kommt die vom Landkreis Stade gemeinsam mit der Stadt Wedel und der Maritimen Landschaft Unterelbe in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie. Die Universität Hamburg ermittelte ein Nachfragepotenzial von 1.700 Pkws in den Sommermonaten (1.500 im Winter). Das bedeutendste Nachfragepotential resultiert dabei aus der regionalen Bevölkerung, die die bestehende Personenfähre bisher kaum nutzt. Das Gutachten ergab außerdem, dass eine Kostendeckung des Fährbetriebes mit einer Auslastung von 1/3 der Transportkapazität (durchschnittlich täglich 203 Pkw's, 227 Personen, 40 Fahrräder, 14 Motorräder und 8 Caravans/Kleintransporter) zu erreichen ist. Grundlage für diese Einschätzung ist ein Fährschiff mit 22 Pkw-Stellplätzen bei einem täglichen Einsatz von 14 Stunden und halbstündigem Fahrplan. Bei Vollkostenbetrachtung, die auch die Finanzierung eines neuen Fährschiffes mit einbezieht, wäre eine jährliche Mindestauslastung der Fähre von 40% für den kostendeckenden Betrieb erforderlich. Die wirtschaftlich-technische und nautische Untersuchung ergab, dass eine Fährverbindung zwischen den Standorten Kirschenland und Tonnenhafen des WSA Hamburg in Wedel die beste Verbindungsvariante wäre.

## **Internetportal aktualisiert**

Der Internetauftritt der Maritimen Landschaft Unterelbe wurde überarbeitet. Das Portal informiert seit Januar noch nutzerfreundlicher als bisher über die vielfältigen Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten an der Unterelbe. [www.maritime-elbe.de](http://www.maritime-elbe.de)

## **Stiftung Elbefonds nimmt Arbeit auf**

Die Stiftung Elbefonds, die sich finanziell an den Maßnahmen zur Minderung der Verschlickung von Sportboothäfen entlang der tidebeeinflussten Elbe beteiligen wird,

hat ihre Arbeit aufgenommen. Die Ausschüttung der Fondserträge erfolgt erstmalig nach Genehmigung der Fahrrienenanpassung durch den Planfeststellungsbeschluss. Die Geschäftsstelle der Stiftung wird bei der Arge Maritime Landschaft Unterelbe eingerichtet.

## **Reisen Hamburg 2009**

Die Maritime Landschaft Unterelbe präsentiert sich in der Zeit vom 04. bis 08. Februar 2009 auf der REISEN HAMBURG 2009 – der größten Tourismusmesse Norddeutschlands. Kooperationspartner ist auch in diesem Jahr die Stiftung Hamburg Maritim, die für ein ehrenamtliches Engagement werben wird, um Hamburgs maritimes Erbe lebendig zu halten. (Halle B4, Stand 509)

## **ElbeLeuchtturmTag gefördert**

Am 14. Juni 2009 öffnen von 10-17 Uhr zehn Leuchttürme ihre Türen für die Öffentlichkeit. Die „Alles Gute Stiftung“ der Kreissparkasse Stade fördert den von der Maritimen Landschaft Unterelbe und den regionalen Tourismusorganisationen in Kooperation mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) organisierten ElbeLeuchtturmTag mit 1.500 Euro. Auch die leuchtturmnahen Orte beteiligen sich am ElbeLeuchtturmTag mit einem attraktiven Begleitprogramm. Ein Flyer ist im Druck; nähere Infos in Kürze auch unter: [www.elbe-leuchtturm-tag.de](http://www.elbe-leuchtturm-tag.de).

## **„Gelbe Welle“ für Bremervörde**

Das Symbol der „Gelben Welle“ weist zukünftig Wassertouristen auf Anlegemöglichkeiten in Bremervörde hin. Piktogramme geben zusätzlich Auskunft über die Ausstattung des Anlegers/Hafens, touristische Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten. Mit der Installation des bundeseinheitlichen Hinweisschildes strebt der Bremerförder Hafen einen erhöhten Standard und eine Verbesserung seiner Attraktivität an.

## Urlaub auf dem Wasser

Schwimmende Ferienhäuser werden zunehmend als attraktive Ferienunterkünfte vermarktet. Eine Markt- und Produktanalyse – beauftragt von der Maritimen Landschaft Unterelbe in Kooperation mit dem Verein Unterelbe Tourismus – zeigt die Marktchancen für die Unterelberegion auf. Die Studie ergab wirtschaftliche, planungs- und genehmigungsrechtliche Hemmnisse. So benötigten die favorisierten schwimmenden Häuser eine Baugenehmigung, sobald sie mit dem Ufer oder dem Gewässergrund verbunden sind. Hier gelte es dann ein komplexes Geflecht aus planungs-, umwelt- und baurechtlichen Vorschriften zu beachten. Darüber hinaus hat die Marktanalyse ergeben, dass neu errichtete, hochwertige schwimmende Ferienhäuser nur dann wirtschaftlich zu betreiben sind, wenn sie in der Auslastung und im Preis deutlich über dem regionalen Durchschnitt einer attraktiven Ferienregion liegen. Bisher werden schwimmende Ferienhäuser nur an Premium-Standorten (z. B. Ostsee Mecklenburg-Vorpommern) angeboten. Die Errichtung zwecks Vermietung an Urlaubsgäste kann daher an der Unterelbe zurzeit weder Kommunen noch Investoren empfohlen werden. Mittelfristig erwarten die Gutachter jedoch, dass neue Haus-Modelle entwickelt werden, die durch hochgradige Standardisierung und innovative Lösungen die Investitionen erheblich senken. Das kann „Urlaub auf dem Wasser“ auch für Anbieter außerhalb von Premium-Standorten attraktiv werden lassen. Als machbare Alternative zeigt die Studie schlichtere Varianten auf, wie beispielsweise den Selbstbau von Ferienhäusern auf gebrauchten Pontons oder den Ausbau sanierter Flachbodenschiffe. Aus genehmigungsrechtlicher Sicht seien voraussichtlich sanierte Hausboote die pragmatischste Lösung.

## Spielpark-Eröffnung in Friedrichskoog

Der Indoor-Spielpark am Friedrichskooger Hafen im Bauch eines riesigen Wals ist eröffnet. Der Wal „Moby Dick“ ist ein Bau-

stein des Entwicklungskonzeptes „Erlebnishafen Friedrichskoog“.

## Campingführer für den Landkreis Stade

Der Tourismusverband Stade/Elbe hat einen Campingführer herausgebracht. Auf einer Übersichtskarte sind neben Zelt- auch Wohnmobilstellplätze sowie Ver- und Entsorgungsstationen verzeichnet. Eine ausführliche Auflistung der Plätze informiert über Saisonzeiten, Stellplatzangebote und Ausstattung.

[www.tourismusverband-stade.de](http://www.tourismusverband-stade.de)

## Freizeitskarte (3. Auflage)

Rechtzeitig zum Saisonauftakt erscheint die überarbeitete Neuauflage der Freizeitskarte Maritime Landschaft Unterelbe mit über 200 Erlebnistipps und Tourenvorschlägen von Hamburg bis zur Nordsee. Die Karte ist in allen Touristinfos der Region oder im Onlineshop [www.maritime-elbe.de](http://www.maritime-elbe.de) für 2,50 Euro erhältlich.

## Traditionsziegelei öffnet ihre Tore

Die Ziegelei in Drochtersen-Ritsch wird Ausflugsziel. Ende April soll es mit Unterstützung vom Kiekeberg Museum Führungen durch die traditionelle Natursteinproduktion geben. Die Kooperation mit der einzigen Ziegelei in Europa, die noch Backsteine im Ringofen mit Steinkohle brennt, folgt der Zielsetzung des Museums, traditionelle Kulturtechniken im Bewusstsein der Menschen zu erhalten.

## Hadag-Fähre will Stadersand anlaufen

Die Hadag Seetouristik und Fährdienst AG plant die Aufnahme der Anlagestelle Stadersand in den Sommer-Wochenend-Fahrplan. Zusätzlich müsste ein Buspendelverkehr zwischen Stade und Anleger eingerichtet werden.

## Elbe-Radwanderbus

Das Ziel, die touristische Infrastruktur im Landkreis Stade weiter zu optimieren, ist Grundlage des in Planung befindlichen Projektes „Elbe-Radwanderbus“.



Das Informationsblatt „Wasserstand“ informiert Sie regelmäßig über aktuelle Entwicklungen im Projekt. Das Blatt lebt auch von Ihren Hinweisen. Nennen Sie der Redaktion Ihre Initiativen, Veranstaltungshinweise und Anfragen (Suche nach Partnern, nach Ideen,...) sind willkommen. Nutzen Sie es für Informationen über Ihre Projekte und für den Austausch mit anderen Initiativen.

Verantwortlich i.S.d.P.: Geschäftsstelle Arge Maritime Landschaft Unterelbe GbR, Kirchenstieg 30, 21720 Grönendeich ☎ 04142-812076 Fax: 04142-812096 E-Mail: [maritime-landschaft-unterelbe@t-online.de](mailto:maritime-landschaft-unterelbe@t-online.de)

Ansprechpartner in den Kreisen der Maritimen Landschaft Unterelbe: Landkreis Stade: Herr Giesler ☎ 04141-12510 Fax: 04141-12498, Landkreis Cuxhaven: Herr Kaiser ☎ 04721-599616 Fax: 04721-662650, Kreis Steinburg: Frau Spielner ☎ 04821-69248 Fax: 04821-69356, Dithmarschen Tourismus e. V.: Herr Mende ☎ 0481-2122551 Fax: 0481-2122550, Kreis Pinneberg: Herr Teichmann ☎ 04101-212313 Fax: 04101-212131, Freie und Hansestadt Hamburg: Frau Seiler ☎ 040-42841-1446 Fax: 040-42841-2953, Tourist-Information Bremervörde: Frau Norden ☎ 04761-987-148 Fax: 04761-987-143